



**Wir
mischen
mit!**

Bundestagswahl 2017
**Die Konferenz
katholischer Verbände
im Bistum Augsburg
mischt sich ein!**





Bundestagswahl 2017

Die Konferenz katholischer Verbände im Bistum Augsburg mischt sich ein!

Das Evangelium und die christliche Gesellschaftslehre fordern die Verbände und jeden Einzelnen dazu auf, an der Gestaltung von Gesellschaft und Politik mitzuwirken.

Wir rufen unsere Gruppen in den unterschiedlichen Ebenen und alle Mitglieder dazu auf, mit den Kandidatinnen und Kandidaten für den 19. Deutschen Bundestag ins Gespräch zu kommen und sie nach ihren Vorstellungen und Visionen für ein zukunftsfähiges und gerechtes Deutschland zu befragen. Mitgestaltung kann nur gelingen, wenn sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger aktiv mit den Kandidatinnen und Kandidaten ihres Wahlkreises auseinandersetzen, ihre Themen einbringen und bei der Bundestagswahl ihre Stimme abgeben.

Mit vereinten Kräften erreichen wir mehr. Daher empfehlen wir, Aktionen vor Ort gemeinsam mit anderen Verbänden durchzuführen, die Themenvielfalt einzubringen und Expertinnen und Experten für die Themen aus den Verbänden anzufragen.

Möglich Aktionen:

- Podiumsdiskussion
- Kamingespräch
- Politisches Frühstück
- Kugellager-Methode
- Und viele weitere. Zahlreiche Verbände bieten Arbeitshilfen und Unterstützung zur Vorbereitung auf Aktionen an und könne angefragt werden.



Zukunftszeit – Gemeinsam für ein buntes Land

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist die Ablehnung bestimmter Menschen aufgrund deren (unverschuldeter) Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe und drückt sich u.a. in Fremdenfeindlichkeit, Rassismus oder Antisemitismus aus. So werden Menschen nicht aufgrund ihrer persönlichen Eigenschaften bewertet, sondern nur über ihre Gruppenzugehörigkeit. Der BDKJ möchte mit seiner Aktion „Zukunftszeit – Gemeinsam für ein buntes Land“ darauf aufmerksam machen und sich gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und für Integration, Vielfalt und Toleranz einsetzen.

Frage an die Kandidaten:

Welches Zeichen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit wollen Sie setzen?



BDKJ Diözesanverband Augsburg
Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
Tel.: 0821 3166 3451
dioezesanstelle@bdkj-augsburg.de
www.bdkj-augsburg.de



Stärkung des Ehrenamts

In Sportvereinen und Verbänden werden unzählige Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet. Dieses Engagement stützt unsere Gesellschaft in nicht unerheblichem Maße. Diese Bereitschaft zeugt von einer verinnerlichten demokratischen Haltung, die oft christlich fundiert ist.

Frage an die Kandidaten:

Welche Maßnahmen planen Sie im Bezug auf eine stärkere Förderung des Ehrenamts?



DJK Diözesanverbund Augsburg
Don-Bosco-Platz 3
86161 Augsburg
Tel.: 0821 555 353
info@djk-dv-augsburg.de
www.djk-dv-augsburg.de



Weil Familie Zukunft ist

Wir fordern eine familiengerechte Politik: Das bedeutet zum Beispiel, dass Eltern mit minderjährigen Kindern in der Kranken- und Rentenversicherung nicht doppelt zur Kasse gebeten werden. Das bedeutet, dass Eltern echte Wahlfreiheit in der Entscheidung zwischen Familien- und Erwerbsarbeit haben und dass das, was Familien durch die Erziehung der Kinder und in der Pflege leisten, mit einem steuer- und sozialversicherungspflichtigen Erziehungs- und Pflegegehalt honoriert wird. Familiengerecht ist auch, Kindern eine Stimme zu geben: Wir brauchen ein Wahlrecht von Geburt an, das treuhänderisch von den Eltern ausgeübt wird, bis die Kinder alt genug sind, selbst zu wählen.

Frage an die Kandidaten:

Was wollen Sie konkret tun, dass die strukturelle Benachteiligung der Familien endlich aufhört?



Familienbund der Katholiken
im Bistum Augsburg

Kappelberg 1

86150 Augsburg

Tel. 0821 3166-8850

E-Mail: familienbund@bistum-augsburg.de

www.familienbund.bistum-augsburg.de



Sie planen Deine Altersarmut!

Unsere Gesellschaft steuert auf die Altersarmut zu: ein Rentenniveau von 42% in Verbindung mit einem Beitragssatz von 23,5% stellt die Legitimation des aktuellen Systems in Frage. Die Ausbreitung prekärer Arbeit im Zuge der Digitalisierung verschärft die Problematik zusätzlich. Die katholischen Verbände fordern ein solidarisches Alterssicherungsmodell mit einer Sockelrente, in die alle BürgerInnen einzahlen, um allen Menschen eine Alterssicherung zu ermöglichen, die über der Grundsicherung liegt.

Frage an die Kandidaten:

Was halten Sie von einer derartigen Sockelrente, die durch die breitere Einnahmehasis eine höhere Rente bei niedrigeren Beitragssätzen bewirkt?



KAB-Diözesanverband Augsburg

Weite Gasse 5

86150 Augsburg

Tel.: 0821 3466 3515

dioezesansekretariat@kab-augsburg.de

www.kab-augsburg.org



Bauer, Lebensmittelkonzern, Verbraucher – Wer hat den schwarzen Peter?

Der Handel lockt die Verbraucher mit immer niedrigeren Preisen und es wird immer mehr konsumiert. Die Konzerne richten sich nach der Nachfrage und nach den Wünschen des Handels, stehen aber für Niedrigpreise und Ressourcenverschwendung in der Kritik. Die Landwirtschaft steht in der Herausforderung, verantwortlich und trotzdem gewinnorientiert zu produzieren.

Frage an die Kandidaten:

Welche Ansätze für ein verantwortliches Miteinander sehen Sie und welche Lösungsansätze gibt es für diese Spirale?



Katholische Landvolkbewegung Augsburg
Peutingerstr. 5
86152 Augsburg
Tel.: 0821 3166 3411
Kath.landvolkbewegung
@bistum-augsburg.de
www.klb-augsburg.de



Bessere Bezahlung für die Arbeit von Frauen

Der KDFB macht sich für Frauen stark. Er fordert für Frauen eine bessere Bezahlung ihrer Arbeit. Gleichberechtigung heißt, dass Frauenarbeit genauso entlohnt wird wie die von Männern. Dazu müssen die Gehälter in niedrig entlohten Berufsfeldern wie im Gesundheitswesen und Erziehungsbereich (Care-Berufe) ansteigen. Und dazu müssen die Gehälter von Frauen und Männern bei gleicher Tätigkeit gleich hoch sein.

Frage an die Kandidaten:

Welche Aktivitäten und Maßnahmen unternehmen Sie, um die Gehälter in niedrig entlohten Berufsfeldern zu erhöhen, wenn Sie gewählt werden?



Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Augsburg
Kitzenmarkt 20/22
86150 Augsburg
Telefon 0821 3166 3441
frauenbund@bistum-augsburg.de
www.frauenbund-augsburg.de



Fremde werden Freunde

Kolping in der Diözese Augsburg steht geflüchteten Menschen bei und hilft ihnen bei der Integration. Kolping tritt dafür ein, dass jeder Mensch in Deutschland egal welcher Hautfarbe, Religion oder sozialer Stellung respektiert wird. Die Mitglieder des 19. Deutschen Bundestages fordern wir auf, Fluchtursachen zu beseitigen, hilfesuchende Menschen nicht abzuweisen, sondern ihnen beim Aufbau einer besseren Zukunft zu helfen.

Frage an die Kandidaten:

Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um einerseits Fluchtursachen zu beseitigen und andererseits den Menschen, die aus Not zu uns kommen, eine bessere Integration zu ermöglichen?

Kolping



Kolpingwerk
Diözesanverband Augsburg
Frauentorstraße 29
86152 Augsburg
Telefon 0821/3443-134
E-Mail: info@kolpingwerk-augsburg.de
Internet: www.kolpingwerk-augsburg.de



Grenzen schließen für Waffen

Deutschland ist weltweit drittgrößter Rüstungsexporteur, auch bei Kleinwaffen und Munition gehört Deutschland zu den führenden Lieferanten.

So trägt die Bundesregierung direkt zur Verschärfung von Kriegen bei, eine der Hauptursachen für Flucht und Vertreibung. Kleinwaffen sind weltweit für mehr Tote und Flüchtlinge verantwortlich als jede andere Waffenart. Circa alle 14 Minuten stirbt ein Mensch durch eine Waffe des deutschen Kleinwaffenproduzenten Heckler & Koch.

Frage an die Kandidaten:

Werden Sie ein gesetzliches Verbot für den Export von Kleinwaffen und der zugehörigen Munition unterstützen?



pax christi
Diözesanverband Augsburg
Ottmarsgäßchen 8
86152 Augsburg
Tel.: 0821 517751
augsburg@paxchristi.de
www.augsburg.paxchristi.de